



Protokoll der Delegiertenversammlung am Donnerstag, 26. März 2015

Stiftung MBF Gemeinschaftsgebäude: Lindensaal, Rüchligstrasse 49, 4332 Stein

- Vorstellung der [Stiftung MBF](#) durch Jean-Paul Schnegg, Geschäftsleiter
- Führung durch Jean-Paul Schnegg und Christoph Egloff, Leiter Verkauf – Produktion
- Apéro

Statutarische Delegiertenversammlung 2015

1. Begrüssung, Präsenz, Wahl Stimmzähler
2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 27. März 2014
3. Tätigkeitsbericht 2014, John Steggerda
4. Neue Webseite
5. Jahresrechnung 2014, Rita Käppeli
6. Revisionsbericht und Decharge-Erteilung, Bruno Flühler
7. Mitgliederbeitrag 2015, Rita Käppeli
8. Budget 2014, Rita Käppeli
9. Arbeitsschwerpunkte 2015
10. Verabschiedung
11. Umfrage, Verschiedenes

Der Präsident, John Steggerda begrüsst die Anwesenden und dankt der Stiftung MBF Stiftung für die interessante Führung und den grosszügigen Apéro.

Film zum Einstieg: [Ich bin Leer](#) Zur neuen Kampagne von Pro Infirmis

Verhandlungen

1. Präsenz, Wahl Stimmzähler

Anwesend: 23 Personen gemäss Präsenzliste, Stimmzähler: Rolf Schenk

2. Das **Protokoll** der Delegiertenversammlung vom 27. März 2014 wird genehmigt.

3. Tätigkeitsbericht 2014

Der Tätigkeitsbericht 2014 wird einstimmig angenommen.

4. Neue Webseite

Das Design der Webseite ist veraltet und das Farbkonzept für Menschen mit einer Sehbehinderung nicht ideal. Für die Neugestaltung liegen zwei Offerten vor.

Zertifizierung Barrierefreiheit AA+ : Kostenpunkt ca. Fr. 15'000.-

Einfach und zweckmässig: Kosten ca. Fr. 5'000.-

Diskussion und Beschluss: Die Delegiertenversammlung beschliesst einstimmig die Webseite mit Variante „einfach und zweckmässig“ zu aktualisieren.

5. Jahresrechnung 2014

Die Rechnung weist einen Gewinn von **Fr. 2'716.57** aus. Rita Käppeli erläutert die einzelnen Posten. Das Vermögen der KABO beträgt per 31.12.2014 **Fr. 27'081.33**.

6. Revisorenbericht / Decharge-Erteilung

Der Revisor, Bruno Flühler verliest den Revisorenbericht und beantragt, die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen und dem Vorstand die Decharge zu erteilen.

Beschluss: Einstimmige Genehmigung der Rechnung und Erteilung der Decharge.

5. Mitgliederbeitrag

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag für Fachhilfe-Organisationen: Fr. 175.- und Selbsthilfe-Organisationen: Fr. 125.- zu belassen.

Beschluss: Zustimmung zum Antrag Vorstand.

6. Budget 2015

Rita Käppeli stellt der Versammlung das Budget vor. Das Budget weist einen Verlust von Fr. 3'845.-- aus. Dieser wird durch die Neugestaltung der Webseite begründet und ist in Anbetracht des Vermögens vertretbar.

Beschluss: Das Budget wird einstimmig genehmigt.

8. Arbeitsschwerpunkte 2015

• Neues Erwachsenenschutzrecht (Vormundschaftsrecht)

Seit dem 1. Januar 2013 arbeiten die Familiengerichte nach den Vorgaben des KESR.

Bisher sind noch wenige Erfahrungen vorhanden.

Die KABO beobachtet die Entwicklungen und sucht den Austausch mit den Beratungsstellen und bei Bedarf mit den zuständigen Familiengerichten.

• Positionspapiere und Arbeit mit den Vertretern der Interessengruppe des Grossen Rates des Kanton Aargau

➤ Behindertengleichstellung auf Kantonaler Ebene

➤ Hindernisfreies Bauen

➤ Ambulant vor Stationär

• UNO BRK

Die UNO BRK fordert und in vielen Aussagen heraus. Was verstehen wir unter Inklusion?

Wo ist die Wahlfreiheit für Menschen mit Behinderung bei der Arbeit oder beim Wohnen?

Die KABO will sensibilisieren und die Auseinandersetzung mit den Inhalten der UNO BRK fördern.

9. Verabschiedung:

Lorenz Caroli tritt nach 9 Jahren Vorstandsarbeit zurück. John Steggerda dankt ihm für sein grosses Engagement für Menschen mit Behinderung und die aktive Mitarbeit im Vorstand und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

10. Umfrage, Verschiedenes:

- Die **KABO Delegiertenversammlung 2016** findet im AWZ, Arbeits- und Wohnzentrum Stiftung für Behinderte in Kleindöttingen statt.
- **Insieme Schweiz** feiert das 55 Jahre Jubiläum und wird zu diesem Anlass im April 2015 einen Vidoclip lancieren.
- Sonja Widmer empfiehlt den Anwesenden den Gedichtsband „**Mauern gibt es nur im Hirn**“ von Kai Hilpert, einem Mensch mit Autismus, der über eine sehr berührende und eindrückliche Sprache verfügt.
Das TaB Theater am Bahnhof präsentiert am 7. Mai 2015, in Zusammenarbeit mit der Stiftung Lebenshilfe eine Lesung mit Remi Bütler aus dem Gedichtband von Kai Hilpert . Der Autor beantwortet Fragen im Gespräch mit dem Publikum.
- **Pro Infirmis Aargau-Solothurn** feiert im Aargau am 14.10.2015 das 80 jährige Jubiläum im Kultur- & Kongresshaus in Aarau. Die Autoren der Studie „Menschen mit Behinderung in der Welt 2035“ werden ihre Thesen vorstellen. Bitte Datum reservieren, die Einladung folgt später.

Für das Protokoll

Rita Käppeli